

FACHSERIE **L**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

**V. Schaumweinsteuer**

**2. Vierteljahr 1965**



Bestellnummer: L 8/V - vj 2/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

## Seite

### Textbericht:

I. Absatz von Schaumwein .....	3
II. Absatz von schaumweinähnlichen Getränken ....	5
III. Solleinnahmen aus der Schaumweinsteuer .....	5

### Tabellenteil:

1. Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken sowie Steuersollbeträge im zweiten Vierteljahr 1965 nach Ländern .....	6
2. Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken im zweiten Vierteljahr 1965 nach Flaschengrößen .....	7

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in der "Fachserie L Finanzen und Steuern", Bestellnummer L 8 - 60 enthalten.

Erschienen im September 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

# I. Absatz von Schaumwein

Die Zahl der Herstellungsbetriebe, die im zweiten Vierteljahr 1965 Schaumwein versteuerten, betrug ebenso wie im ersten Vierteljahr 1965 und im zweiten Vierteljahr 1964 122.

## 1. Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuert haben<sup>1)</sup>

Land	1964	1965	
	2. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr
Nordrhein-Westfalen	4	5	5
Hessen	23	23	23
Rheinland-Pfalz	72	71	70
Baden-Württemberg	7	7	7
Bayern	6	6	7
Saarland	5	5	5
Übrige Länder	5	5	5
Bundesgebiet	122	122	122

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Der Absatz von Schaumwein verminderte sich im zweiten Vierteljahr 1965 gegenüber dem ersten Vierteljahr saisonbedingt um 21,8 % auf 27,8 Mill. ganze Flaschen, das sind jedoch 22,8 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Von der genannten Menge stammten rund 1,3 Mill. ganze Flaschen aus dem Ausland, so daß sich der Absatz von inländischem Schaumwein auf 26,5 Mill. ganze Flaschen belief. An dieser Menge waren Rheinland-Pfalz mit 48,6 % und Hessen mit 40,9 % beteiligt. Von dem inländischen Schaumwein wurden 26,0 Mill. ganze Flaschen versteuert, rund 530 000 blieben unversteuert.

## 2. Versteuertes Schaumwein Ganze Flaschen

Schaumwein	1964	1965	
	2. Vierteljahr <sup>1)</sup>	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr
inländischer	21 471 040	33 735 626	25 963 686
ausländischer	699 579	1 479 120	1 344 963
Zusammen	22 170 619	35 214 746	27 308 649

1) Berichtigt.

77,1 % des inländischen Schaumweins wurden in 1/1-Flaschen abgesetzt, das ist etwas mehr als in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Auch der Anteil der 1/4-Flaschen ist gegenüber dem zweiten Vierteljahr 1964 leicht gestiegen.

### 3. Inländischer Schaumwein insgesamt nach Flaschengrößen

Art der Flaschen	1964		1965			
	2. Vierteljahr <sup>1)</sup>		1. Vierteljahr		2. Vierteljahr	
	ganze Flaschen <sup>2)</sup>	%	ganze Flaschen <sup>2)</sup>	%	ganze Flaschen <sup>2)</sup>	%
Insgesamt	21 974 754	100	34 127 547	100	26 493 489	100
darunter:						
1/6	28 655	0,1	23 113	0,1	28 757	0,1
1/4	4 124 354	18,8	5 058 504	14,8	5 012 572	18,9
1/2	952 736	4,3	871 546	2,6	926 055	3,5
1/1	16 790 712	76,4	28 048 774	82,2	20 431 407	77,1
2/1	22 653	0,1	40 530	0,1	28 732	0,1
4/1	14 364	0,1	17 616	0,1	17 536	0,1

1) Berichtigt. - 2) Ganze Flasche = 0,75 l.

Die Durchschnittserlöse der Herstellungsfirmen waren in den einzelnen Monaten des zweiten Kalendervierteljahres 1965 geringer als im Vorjahr. Nach Angabe des Fachverbandes wurden im Durchschnitt für eine ganze Flasche Schaumwein in den Monaten April bis Juni folgende Erlöse (einschließlich Schaumweinsteuer) erzielt:

Monat	1964	1965
April	4,46 DM	4,34 DM
Mai	4,44 DM	4,31 DM
Juni	4,50 DM	4,36 DM

Die durchschnittlichen Einzelhandelspreise (einschließlich Schaumweinsteuer) für eine ganze Flasche Schaumwein betrugen nach den Ergebnissen der Preisstatistik in den Monaten April bis Juni

1964		1965	
Einfacher Marken-Schaumwein		Einfacher Marken-Schaumwein	
4,22 DM	9,50 DM	4,21 DM	8,66 DM (April 65)
			8,64 DM (Mai, Juni 65)

## II. Absatz von schaumweinähnlichen Getränken

Schaumweinähnliche Getränke wurden, wie im zweiten Vierteljahr 1964 und im ersten Vierteljahr 1965, von 18 Herstellungsbetrieben versteuert. Der gesamte Inlandsabsatz in Höhe von rund 819 600 ganzen Flaschen bestand nur aus inländischen Erzeugnissen. Die genannte Menge lag um 5,9 % über dem Ergebnis des Vorvierteljahres und um 33,1 % höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Rund 71 % der versteuerten Menge stammten aus Niedersachsen.

### 4. Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuert haben <sup>1)</sup>

Land	1964	1965	
	2. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr
Niedersachsen	6	4	5
Hessen	4	4	4
Übrige Länder	8	10	9
<b>Bundesgebiet</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

## III. Steuersollbeträge

Infolge der geschilderten Absatzentwicklung beim Schaumwein sind die Solleinnahmen aus der Schaumweinsteuer im zweiten Vierteljahr 1965 auf 27,3 Mill.DM gesunken, das sind jedoch 23,2 % mehr als im zweiten Vierteljahr 1964. Von diesem Betrag stammten nur 163 000 DM aus der Versteuerung schaumweinähnlicher Getränke.

### 5. Steuersollbeträge

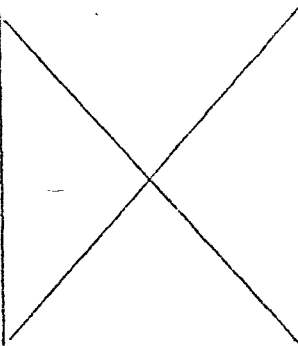
1 000 DM

	1964	1965	
	2. Vierteljahr <sup>1)</sup>	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr
Schaumwein	22 065	35 085	27 181
schaumweinähnliche Getränke	123	155	163
<b>Zusammen</b>	<b>22 188</b>	<b>35 240</b>	<b>27 344</b>

1) Berichtigt.

Tabellenteil

1. Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken  
sowie Steuersollbeträge  
im zweiten Vierteljahr 1965 nach Ländern

Land	Vorsteuerte Menge			Steuerfrei		Steuer- soll- beträge
	in- ländische	aus- ländische	insgesamt	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf 1)	an aus- ländische Streit- kräfte	
	ganze Flaschen 2)					DM
Schaumwein						
Nordrhein-Westfalen	530 478	101 816	632 294			630 135
Hessen	10 523 722	65 412	10 589 134			10 534 378
Rheinland-Pfalz	12 658 038	72 703	12 730 741			12 567 918
Baden-Württemberg	873 248	20 568	893 816			890 269
Bayern	777 907	41 537	819 444			817 813
Saarland	538 202	956 721	1 494 923			1 491 419
Übrige Länder	62 091	86 206	148 297			148 113
Bundesgebiet	25 963 686	1 344 963	27 308 649	384 996	144 807	27 180 645
Dagegen:						
Januar - März 1965	33 735 626	1 479 120	35 214 746	273 087	118 834	35 085 303
April - Juni 1964 <sup>3)</sup>	21 471 040	699 579	22 170 619	343 807	159 907	22 065 087
schaumweinähnliche Getränke						
Niedersachsen	581 189	-	581 189	-	-	116 074
Hessen	150 805	-	150 805	-	-	29 768
Übrige Länder	87 558	-	87 558	-	-	17 449
Bundesgebiet	819 552	-	819 552	-	-	163 291
Dagegen:						
Januar - März 1965	773 938	-	773 938	-	-	154 510
April - Juni 1964	615 840	-	615 840	-	-	122 573

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen). - 2) Ganze Flasche = 0,75 l. -

3) Berichtigt.

2. Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken  
nach Flaschengrößen im zweiten Vierteljahr 1965

Art der Flaschen	Versteuerte Menge			Steuerfrei	
	in- ländische	aus- ländische	insgesamt	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf <sup>1)</sup>	an aus- ländische Streit- kräfte
Schaumwein ganze Flaschen					
Insgesamt	25 963 686	1 344 963	27 308 649	384 996	144 807
Anzahl der Flaschen					
darunter:					
1/6	167 601	36 750 <sup>2)</sup>	204 351 <sup>2)</sup>	3)	-
1/4	18 639 396	147 730 <sup>2)</sup>	18 787 126 <sup>2)</sup>	165 266	14 985
1/2	1 790 452	72 694 <sup>2)</sup>	1 863 146 <sup>2)</sup>	61 615	3)
1/1	19 996 908	1 239 453 <sup>2)</sup>	21 236 361 <sup>2)</sup>	308 518	125 981
2/1	14 138	664 <sup>2)</sup>	14 802 <sup>2)</sup>	228	-
4/1	604	19 <sup>2)</sup>	623 <sup>2)</sup>	3)	3)
1 1	-	115	115	-	-
schaumweinähnliche Getränke ganze Flaschen					
Insgesamt	819 552	-	819 552	-	-
Anzahl der Flaschen					
darunter:					
1/4	185 457	-	185 457	-	-
1/2	66 573	-	66 573	-	-
1/1	736 807	-	736 807	-	-

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).- 2) Darunter auch Fla-  
schengrößen mit geringer Abweichung im Inhalt.- 3) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses keine Angaben.